INFO

Ausgabe April 2022

Wiener Neudorf

BÜRGERMEISTER HERBERT JANSCHKA
UNABHÄNGIGE
VOLKSPARTEI WIENER NEUDORF

Große Infrastrukturoffensive 2022!

Ihr Team in Wiener Neudorf, auf das Sie sich verlassen können.

Aufgrund der Coronaregeln haben wir nur das Gemeindevorstandsteam fotografiert.

Wir arbeiten mit Hochdruck an der Sanierung unserer Straßen, Gehsteige und Radwege.

Dieses Jahr haben wir ein wirklich großes Straßenbauprogramm vorgesehen. Dafür werden wir einen Großteil des Budgets verwenden. Dank der guten Budgetpolitik der letzten Jahre ist diese Infrastrukturoffensive trotz der Krisensituation möglich. Vorab ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die guten Vorarbeiten.

www.janschka.at

Bürgermeister Herbert Janschka informiert Sie zeitnah über die Geschehnisse in Wiener Neudorf und auch privat. Schauen Sie vorbei ...

Wir machen
Weiter so

LIEBE
WIENER NEUDORFERINNEN
UND WIENER NEUDORFER!

Was ist das bloß für eine Zeit? Vor nunmehr 7 Jahren wurde ich wieder zum Bürgermeister gewählt und trage mit meiner Fraktion die Hauptverantwortung für unsere Gemeinde. Seitdem gehen wir in Europa von einem Krisenmodus in den anderen. 2015 die Flüchtlingswelle aus dem Nahen Osten, dann die Corona-Pandemie und jetzt parallel dazu der unentschuldbare Angriffskrieg Russlands in der Ukraine, verbunden mit der Planung notwendiger Hilfeleistungen.

Die Einrichtung, personelle Zusammenstellung und Leitung von Krisenstäben gehört seit Jahren zu meinem Arbeitsalltag. Daneben gilt es, das Ihnen versprochene Arbeits- und Zukunftsprogramm für unsere Gemeinde konzentriert abzuarbeiten, das Budget bestmöglich abzusichern, den Gemeindebetrieb mit allen Abteilungen aufrecht zu erhalten und täglich zu versuchen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ohne die so ambitionierten und engagierten Teams in meinem Umfeld wäre das nicht zu schaffen.

Die Probleme mit dem Corona-Virus haben uns alle verändert, die einen mehr, die anderen weniger. Ich bemerke bei manchen persönlichen Gesprächen, aber auch Schreiben und E-Mailkontakten eine besondere Aggressivität, eine neue Form der Gehässigkeit und der persönlichen Angriffe, der Respektlosigkeiten und Beleidigungen, oft auch unter dem Schutz der Anonymität. Nicht nur mir gegenüber, sondern generell. Krisen, das lehrt uns die Geschichte, sind aber immer nur mit gemeinsamen Anstrengungen zu bewältigen und nicht mit durchschaubaren Versuchen, die Gesellschaft zu spalten, worauf leider viele in ihrer offensichtlichen Verzweiflung hineinfallen.

Beim Schreiben dieser Zeilen wütet der Krieg in der Ukraine mit einer schamlosen Brutalität und Zerstörungswut. Ich weiß heute nicht, wie die Situation nach Drucklegung und Verteilung dieser Ausgabe beim Lesen dieser Zeilen ist. Wahrscheinlich wurden in diesem Zeitraum weitere zig-Tausende vertrieben und Tausende mehr verletzt oder ermordet.

Es ist bei all diesem Leid und bei all der Befürchtung, was daraus noch entstehen kann, schwer, sich auf die eigentlichen Aufgaben zu konzentrieren. Dessen ungeachtet soll Ihnen aber gerade dieses Informationsblatt einen Überblick darüber geben, dass wir genau das versuchen. Gerade heuer haben wir enorm viel vor, um Wiener Neudorf weiter zu verschönern und unsere Wohn- und Lebensqualität zu steigern.

Liebe Grüße

Ihr
Herbert Janschka

Gemeindegebühren: Anpassung wieder so gering wie möglich!

GR MMag. Christian Fischer

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie belasten seit Mitte 2020 alle Budgets, vom Bund über die Länder bis hin zu den Gemeinden. Weniger Einnahmen stehen stark steigenden Ausgaben gegenüber. Alleine unsere Gemeindebeiträge für den Betrieb der Landeskrankenhäuser und die Sozialhilfe sowie die Jugendwohlfahrt haben sich um ca. eine Million Euro erhöht. Da gilt es umsichtig zu wirtschaften und jede Ausgabe unseres 40-Millionen-Budgets genau zu überprüfen und abzuwägen.

Viele Haushalte leiden unter der hohen Inflationsrate und den gestiegenen Energiekosten. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir keine zusätzlichen Gebührenerhöhungen vornehmen, sondern die Gemeindeabgaben nur mit einer geringen Indexanpassung veranschlagen. In der Regel bedeutet das für einen durchschnittlichen Haushalt zwischen zwei und drei Euro pro Monat Mehrkosten gegenüber den Vorjahren, abhängig von der Grundstücksgröße und dem Wasserverbrauch. Beispielsweise kosten heuer 1.000 Liter Trinkwasser lediglich um 10 Cent mehr als ein Jahr zuvor.

Gemeindeabgaben Vergleich	2016	2022	Erhöhung seit 2016	Kostenanpassung eines mittleren Haushalts in 6 Jahren
Trinkwasser €/m³	1,51 €	1,70 €	12%	ca. 1,9 €/Monat
Kanal €/m²	1,70 €	1,78 €	5%	ca. 0,8 €/Monat
Restmüll 120 Liter €/Entl.	5,79 €	6,07 €	5 %	ca. 1,2 €/Monat

Ein Kahrteichsommer wie früher

GRin Gabriela Janschka

Coronabedingt gab es in den letzten beiden Jahren große Einschränkungen für den Besuch des Kahrteiches. Heuer können wir zur Situation des Jahres 2019 zurückkehren und den Teichbesuch ohne besondere Maßnahmen ermöglichen - außer das Corona-Virus macht uns wieder einen Strich durch die Rechnung.

Für den Teichbesuch aktivieren Sie bitte Ihre Neudorf-Card. Der Saisonpreis bleibt bei € 22,-. Es gibt auch wieder die Möglichkeit des Bezuges von Tageskarten, die im Gemeindeamt erhältlich sind. Detaillierte Information finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen erholsame Stunden auf unserem Gemeindeteich.

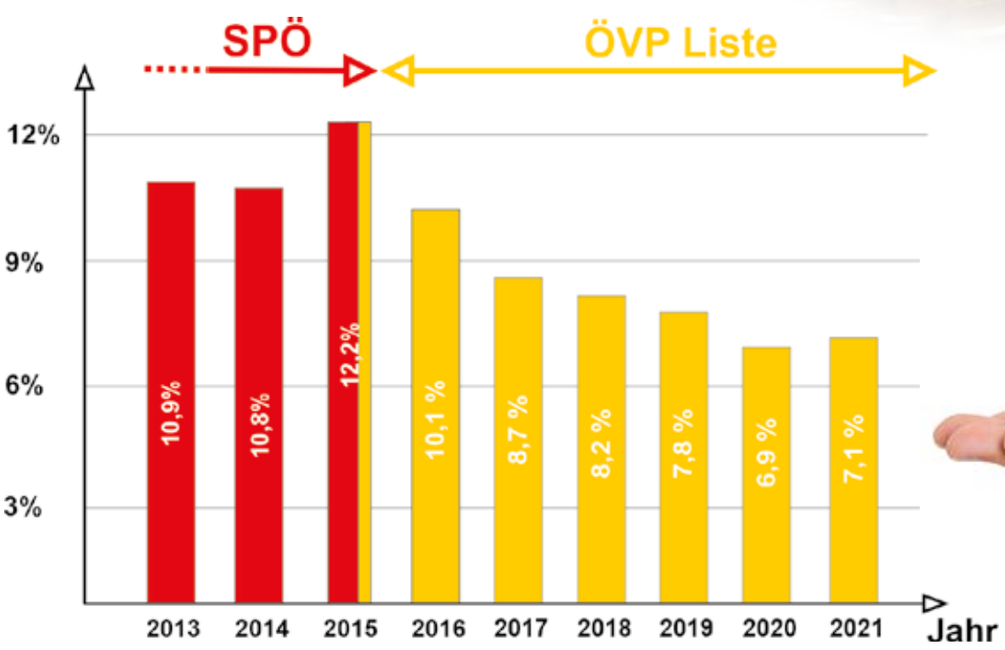
Gute Budgetzahlen

Der Rechnungsabschluss 2021 ist fertig und zeigt wieder ein hervorragendes Ergebnis. So konnte die Finanzkraft gegenüber dem Vorjahr um stolze € 2,7 Millionen gesteigert werden.

Im Geschäftsjahr 2021 stieg das Gesamtvermögen der Gemeinde von € 110,5 Mio. auf € 114,8 Mio. Dem gegenüber stehen Ausleihungen in Höhe von ca. € 30,0 Mio. Die Gemeinde hat also ihr derzeitiges Gesamtvermögen (Grundstücke, Gebäude, Inventar, Kanäle, Wasserleitungen, Fahrzeuge, Geräte etc.) mit nur rund 26 % mit Darlehen finanziert und mit 74 % aus Eigenmitteln.

Unsere gute Finanzpolitik hat allerdings auch einen Nachteil. Wir zählen mittlerweile zu den wenigen sogenannten „finanzstarken Gemeinden". Das bedeutet, dass Wiener Neudorf für den Erhalt der Landeskrankenhäuser, der Sozialhilfe und der Jugendwohlfahrt überdurchschnittlich hohe Zahlungen leisten muss. Andererseits wieder verständlich, weil es viele Gemeinden gibt, die derzeit um das finanzielle Überleben kämpfen und sich keine höheren Beiträge an das Land NÖ leisten können.

Schuldendienstquote



GR Bernd Fencl

Infrastrukturoffensive 2022

Das haben wir dieses Jahr vor...

Trotz der Coronakrise haben wir für 2022 eine Infrastruktur-/Investitionsoffensive geplant. Dank der guten Budgetpolitik der letzten Jahre können wir weiter unseren hohen Qualitätslevel bei der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Beleuchtung,...) und dem Straßenbau aufrecht erhalten.
Dieses Jahr werden wir speziell im Bereich der Kirche, Herzfelderhof und der Gartengasse investieren. Hier wird ein neues Zentrum mit vielem Grün und breiten Geh- und Radwegen entstehen. Der jahrzehntelange „Schandfleck" an der B17 wird einem innovativen und modernen Büro- und Wohngebäude weichen. Unsere Kirche erhält einen adäquaten barrierefreien Kirchenvorplatz, der von den angrenzenden Straßen abgetrennt ist.
Die Sporthalle wird nach 3-jähriger Bauzeit im Herbst 2022 fertig gestellt. Endlich wird aus einer Trainingshalle eine echte Sporthalle mit ausreichenden Umkleidemöglichkeiten und Sanitäreinrichtungen, einer Gastronomie und Tribünen für die Zuschauer. Auch für Barrierefreiheit ist nun gesorgt.
Im Bereich des Eumigweges, der Schloßmühlgasse und der Grillparzergasse wird die schadhafte Gemeindeinfrastruktur (Kanal, Wasser, Straßenbau) generalsaniert.
Ein langgehegter Wunsch eines Geh- und Radweges nach Guntramsdorf wird dieses Jahr ebenfalls umgesetzt. Somit ist auch eine direkte und sichere Verbindung zu den Schuleinrichtungen unserer Nachbargemeinde gegeben.
Wir bedanken uns vorab bei den Anrainern für ihre Unterstützung und versuchen die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

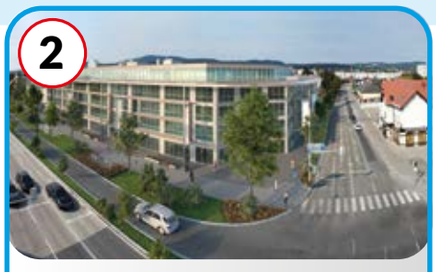
GfGR Stefan Michalica, BSc

VBgm. DI Norman Pigisch

GR DI Stelios Papadopoulos

Kirchenplatz und Gartengasse

Wasserleitung, Straßenbau
Zeit: April - August 2022
Kosten: rd. € 600.000,-



Herzfelderhof, Bahnstraße

Straßen- und Wegebau
Zeit: April - August 2022
Kosten: rd. € 800.000,-

Laxenburgerstraße

Wasserleitung, Straßenbau
Zeit: April - Juni 2022
Kosten: rd. € 450.000,-

Eumigweg

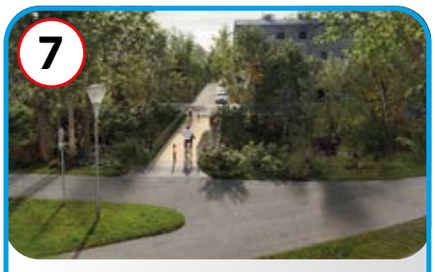
Kanal- und Straßenbau
Zeit: April - September 2022
Kosten: rd. € 700.000,-

Grillparzergasse

Wasser-, Kanal- und Straßenbau
Zeit: Juli - Oktober 2022
Kosten: rd. € 900.000,-

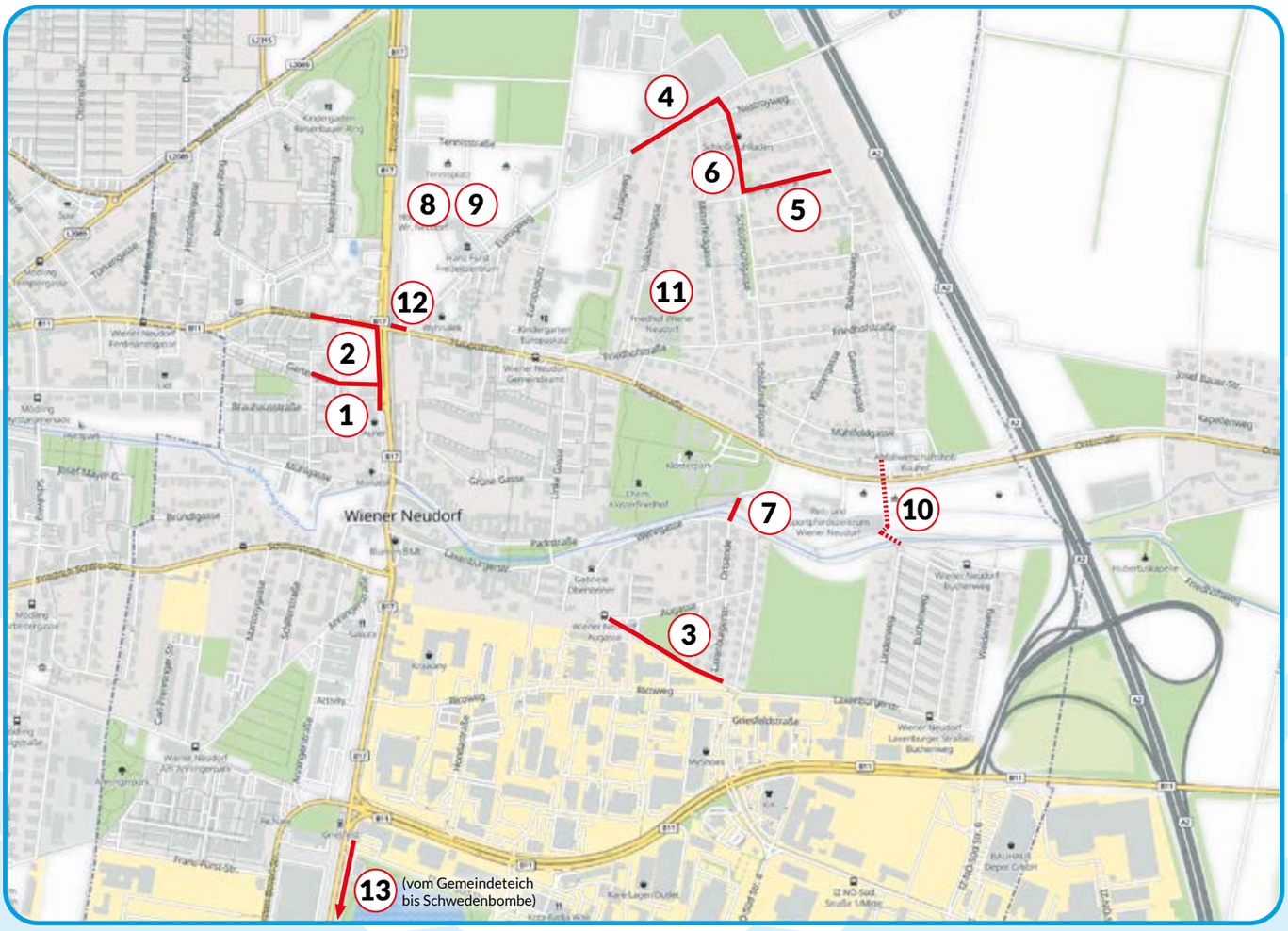
Schloßmühlgasse

Wasser-, Kanal- und Straßenbau
Zeit: September - Dezember 2022
Kosten: rd. € 600.000,-



Geh-/Radwegbrücke Migazzihaus

Brücken- und Straßenbau
Zeit: Juni - August 2022
Kosten: € 450.000,-



Sporthalle Sanierungsabschnitt 3

Hochbau
Zeit: März - Oktober 2022
Kosten: € 3.000.000,-

Gelände Freizeitzentrum

Wasser-, Kanal- und Wegebau
Zeit: Mai - August 2022
Kosten: rd. € 300.000,-

Neubau Abwasserdruckleitung

Kanalbau
Zeit: Juli - September 2022
Kosten: rd. € 300.000,-

Friedhoferweiterung (Teil 1)

Landschafts- und Wegebau
Zeit: Juli - September 2022
Kosten: rd. € 350.000,-

WLB - Geh/Radweg

Hochbau und Wegebau
Zeit: noch offen
Kosten: rd. € 300.000,-

Geh/Radweg B17

Wegebau
Zeit: noch offen
Kosten: rd. € 250.000,-

Ankauf Großtanklöschfahrzeug

Für das in die Jahre gekommen Großlöschfahrzeug (9.000l) kauft die Gemeinde ein neues Hilfsleistungsfahrzeug (HLF4) mit nun 12.000l Löschwasser an. Dieses ist im April 2022 geliefert worden. Das bestehende Fahrzeug wird aufgrund der guten Wartungsarbeiten der Feuerwehr Wiener Neudorf an eine befreundete Feuerwehr weiter verkauft werden. Wir wünschen beiden Feuerwehren viel Erfolg.

GfGR Werner Heindl

Planungsbeginn des AWZ und Bauhofes

GR Gilbert Mayr

Für den geplanten Neubau des Abfallwirtschaftszentrums (AWZ) und des Bauhofes beginnen wir mit dem Lastenheft, der Prüfung der erforderlichen Vergabeverfahren und den Grobplanungen. Das Gebäude soll auch zukünftigen Aufgaben der Gemeinde gerecht werden. Ebenso sind die energie-, umwelt- und gestalterischen Aspekte von Beginn an zu berücksichtigen. Nach der Fertigstellung der Sporthalle wird der Neubau des AWZ und Bauhofes unser größtes Hochbauprojekt für die kommenden zwei Jahre werden.

Neuer Stocksportplatz und 3 neue Padeltennis Courts beim FZZ

GR Michael Gnauer

Clubsprecher,
GfGR Erhard Gredler

Aufgrund der geplanten Vergrößerung des Friedhofes wird die kleine Stocksportanlage mitten im Siedlungsgebiet in der Volksheimgasse in die Tennisstraße zum Freizeitzentrum (FZZ) verlegt. Es sind 6 neue Stocksportbahnen vorgesehen. Zusätzlich sind in diesem Areal drei neue Padeltennis Courts geplant.

Padel Tennis ist eine Mischung aus Tennis und Squash. Das Spielfeld ist 10 x 20 m groß und umgeben von Glaswänden bzw. Gittern, die ähnlich wie beim Squash in das Spiel einbezogen werden können. Gespielt wird zu viert. Padel ist sehr schnell erlernbar und hat einen hohen Spaß- und Unterhaltungsfaktor für Jung und Alt.

Neue Ferial-Sport-Aktion für unsere Kinder

Wir haben die Ferial-Sommerwochen für unsere Kinder auf neue Beine gestellt und die Reaktionen waren positiver und überwältigender als wir erwartet haben. Vom 3. bis 10. Juli fahren Kinder vom 10. bis zum 15. Lebensjahr ins Jugendgästehaus Sport Resort Leibnitz. Die Leitung hat Dipl.-Sportlehrer Didi Pflug. Ihm stehen professionelle Trainer mit einem umfangreichen Sportangebot zur Verfügung. Die Kosten, bis auf einen geringen Selbstbehalt von € 70,-, übernimmt die Gemeinde.

Zusätzlich steht Kindern zwischen 6 und 14 Jahren das Angebot „Give me five“ im Bundesportzentrum Südstadt während des gesamten Juli 2022 zur Verfügung. Die Gemeinde fördert eine beliebige Woche (Montag bis Freitag 7:30 bis 17:30 Uhr) mit einem Betrag von € 209,- (Selbstbehalt: € 50,-).

GfGR[in] Britta Dullinger

Klimaticket ausborgen für Wiener NeudorferInnen

Stolz auf Wiener Neudorf

Die Gemeinde hat drei nicht personifizierte regionale Klimatickets erworben. Diese können von hauptgemeldeten Wiener Neudorfern und Wiener Neudorferinnen nach Verfügbarkeit bis zu 72 Stunden ausgeborgt werden. Damit soll jenen die Möglichkeit geboten werden, das Klimaticket auszuprobieren, die sich noch nicht endgültig für einen Erwerb entschieden haben. Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes.

Auszeichnung zur Vitalküche – Top Stufe 3!

Rund 550 Portionen werden in unserer Gemeindeküche am Eumigweg täglich für die Kindergärten Anningerpark, Europaplatz und Reisenbauer-Ring, die Volksschule, die Horte Europaplatz und Rathauspark sowie die Wichtelhausgruppen in der Mühlgasse und am Anningerpark zubereitet. Seit einigen Jahren sind wir Teil des Projektes „Tut gut – Vitalküche“ des Landes Niederösterreich. Inhalte sind u.a. ein ausgewogener Speiseplan, eine Erhöhung des Gemüse- und Obstanteils, die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten und die Vermeidung von gesüßten Getränken. Nunmehr wurde unsere Küche mit der höchsten Qualitätsstufe 3 ausgezeichnet. Auf diesem erfolgreichen Weg zur Top-Auszeichnung wurden die zuständigen MitarbeiterInnen der Gemeinde bei mehreren Steuergruppentreffen und Beratungsgesprächen mit Experten entsprechend geschult. Unsere Kinder werden mittlerweile streng nach ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen bekocht. Herzliche Gratulation an unseren Küchenchef Andreas Schenkermayer und sein so engagiertes Team.

GR Dr. Alireza Nouri

GfGR[in] Irene Orchard

Info-Pinnwand

FÖRDERZUSAGE FÜR UNSERN NEUEN RADWEG ANNINGERSTRASSE DURCH LR DI SCHLERITZKO

SPANFERKELESSEN MIT BÜRGERMEISTER HERBERT JANSCHKA IN GÖTTLESBRUNN

NÖ Senioren Niederösterreichischer Seniorenbund

TERMINE

MONTAG, 11. APRIL, 15:00 UHR
VORTRAG VON PSYCHOLOGE UND PSYCHOTHERAPEUT UNIV. DOZ. DR. GERALD GATTERER „THERAPEUTISCHE HILFEN IM ALTER"

DONNERSTAG, 28. APRIL
GEHT'S INS MOSTVIERTEL, FA „RISS - KELOMAT", NACH DEM MITTAGESSEN BESUCH IN EINER STRAUSSENFARM

DONNERSTAG, 12. MAI
FAHRT IN DIE BUCKLIGE WELT ZU „MANDLS ZIEGENHOF", NACH DEM MITTAGESSEN GEHT'S IN DIE „EIS GREISSLEREI"

MONTAG, 16. MAI., 15:00 UHR
MUTTERTAG - VATERTAG, FÜHRT UNS KARIN MUSIKALISCH DURCH DEN FRÜHLING

MONTAG, 20. JUNI
BESUCH DER" WIENER NEUDORFER WOCHE" AM FESTGELÄNDE

Regina Young
Mobil 0664/219 22 90
regina.young@gmx.at

TERMINE

Montag, 18. April	Osternestsuchen im Klosterpark
Donnerstag, 28. April	Senioren „Fahrt ins Mostviertel"
Donnerstag, 12. Mai	Senioren „Fahrt in die Bucklige Welt"
Samstag, 14. Mai	Frühjahrsputz der Gemeinde
Donnerstag, 2. Juni	Tagesausflug Landesausstellung Marchegg und Eisenbahnmuseum
Sonntag, 12. Juni	Familienfest am Reisenbauer-Ring
Freitag, 12. August	Musical „Sister act" in Staatz

Herbert Janschka
Tel. 0650/72 50 105
Mail: herbert.janschka@kabsi.at

Erhard Gredler
Tel. 0664/52 603 94
Mail: erhard.gredler@gmx.at

www.janschka.at
www.oevp-wienerneudorf.at
www.facebook.com/oevp.wienerneudorf

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Liste Herbert Janschka / Unabhängige /Volkspartei Wiener Neudorf
2351 Wiener Neudorf / www.oevp-wienerneudorf.at
Fotos: ÖVP, Adobe Stock, Georg Rankl, 3Dmacher, iStock, Kosaplaner GmbH, ASFINAG, MG Wiener Neudorf
Druck: Kny & Partner: c.r.kny@knyundpartner.com